

## Ich bin immer bei euch

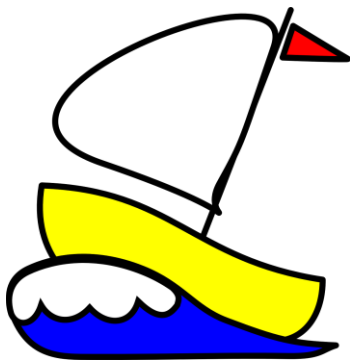
Jesus ist mit seinen Freunden unterwegs. Die Sonne scheint warm. Nach einem langen Tag kommen sie an einen See. Viele Fischer sind da. Sie sehen Jesus kommen und winken ihm zu. Die Fischer reden mit Jesus. Jesus erzählt ihnen von Gott. Lange sind sie so beieinander. Es wird Abend. Die Sonne sinkt. Der Wind weht leicht und warm über den See. Ein leeres Fischerboot schaukelt auf dem Wasser hin und her.

Jesus sagt: „Ich bin müde. Lasst uns mit dem Boot über den See fahren und am anderen Ufer übernachten.“ Jesus und seine Freunde verabschieden sich von den Fischern. Sie steigen ins Boot und rudern los. Jesus schläft schon bald ein.

Der Wind bläst in das Segel. Das andere Ufer ist noch weit entfernt. Alle müssen kräftig rudern. Dunkle Wolken ziehen auf. Der Wind wird stärker. Die Wellen werden höher und höher. Das Segel flattert im Wind. Das Boot schwankt hin und her. Die Freunde brauchen alle Kraft, um gegen den Wind anzurudern.

Aus dem Wind wird ein Sturm. Wellen schwappen ins Boot. Die Freunde haben Angst. Jesus schläft noch immer. Doch dann wacht er auf. Er spürt den Sturm. Er sieht die Wellen. Jesus bleibt ganz ruhig. Er steht auf und sagt dem Sturm: „Sei still.“ Wind und Wellen werden still. Die Freunde staunen. Jesus sagt ihnen: „Habt keine Angst. Gott ist immer bei euch.“

Die Freunde sind erleichtert und froh. Sie lachen wieder. „Was ist das nur für ein Mensch, dass sogar Sturm und Wellen ihm gehorchen?“ fragen sie sich. Ruhig und sicher rudern die Freunde mit Jesus ans Ufer.



## Hast du Lust, diese Geschichte bei dir zu Hause zu gestalten?

Du kannst ein kleines Boot basteln – aus Papier gefaltet, aus einer leeren Margarine-Dose oder aus einem Stück Holz. Jesus und seine Freunde kannst du malen oder ein paar Figuren aus deiner Spielkiste nehmen.

Suche für dein Boot einen Platz – in deinem Zimmer, auf dem Balkon oder im Garten.

Rund um das Boot kannst du nun die Geschichte gestalten. Mit bunten Papierstückchen, Perlen oder mit Legosteinen kannst du Wasser und Wellen legen. Sind die Wellen ganz hoch, sogar mit weißen Schaumkronen? Oder haben sie sich schon wieder beruhigt und sind flach und sanft?

**Vielleicht stellt ihr am Abend eine Kerze zur Geschichte.**

Ihr Licht leuchtet, wärmt und kann uns an Jesus erinnern – er stand im Sturm in der Mitte seiner Freunde, hat ihre Sorgen gesehen und ihnen geholfen.

**Ihr könnt auch gemeinsam beten:**

Gott, Schöpfer der Welt, wir vertrauen auf deine Hilfe, denn du hast den Himmel, die Erde und alle Lebewesen so wunderbar gemacht. Wir glauben: Du behütest uns und schläfst nicht.

Amen